

# RICHTLINIEN «BILDENDE KUNST, AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN»

**Die Ernst Göhner Stiftung leistet Beiträge an Ausstellungsprojekte in der Schweiz von nationaler oder überregionaler Bedeutung mit Schweizer Themen und an Infrastrukturprojekte von Schweizer Museen und ähnlichen Institutionen.**

Gesuche müssen mit vollständigen Unterlagen mindestens 4 Monate vor Vernissage/Premiere/Druck eingereicht werden.

## **Beiträge sind möglich an:**

- Thematische Ausstellungen und Installationen aller Disziplinen und Sparten (inklusive angewandte Kunst, Design, Grafik, neue Medien, Videokunst, Performance, Fotografie, Architektur und Volkskunst)
- Ausstellungen schweizerischer Kunstschaffender aller Sparten
- Einzelausstellungen von Künstler:innen von nationaler Bedeutung
- Gruppenausstellungen von Künstler:innen von überregionaler Bedeutung
- Monografien (Gesamtüberblick, Werkkataloge) über das Werk von Kunstschaffenden von nationaler Bedeutung
- Kunst- und kulturwissenschaftliche Publikationen von allgemeinem Interesse
- Aufarbeitung von Nachlässen von Kunstschaffenden oder Kulturinstitutionen mit überregionaler Ausstrahlung
- Infrastruktur von Kunst-Dokumentationsstellen, Museen und ähnlichen Institutionen

## **Beiträge sind nicht möglich an:**

- Projekte mit kommerziellem Ziel (Messen, Märkte, Galerien)
- Ausstellungen ausländischer Kunstschaffender
- Präsentationen ausländischer Themen ohne Bezug zur Schweiz
- Einzelausstellungen von Kunstschaffenden von lokaler/regionaler Bedeutung
- Schulprojekte
- Ausstellungskataloge
- Ankauf von Kunstwerken
- Monografien über Kunstschaffende von lokaler/regionaler Bedeutung
- Zeitschriften, Periodika
- Diplomarbeiten, Dissertationen, Festschriften
- Tagungen und Tagungsbände, Kongresse, Symposien, Konferenzen, Seminare, Benefizveranstaltungen
- Wettbewerbe, Preise
- Stipendien (ausser in Zusammenarbeit mit der Kiefer Hablitzel Stiftung und der Schweizerischen Studienstiftung)
- Reise-, Aufenthalts-, Ausbildungs-, Lebenskosten, Residenzen, Ateliers
- Betriebskosten
- Nachträgliche Defizitdeckung bereits durchgeführter Projekte